

Nr. 48/2021 vom 28.05.2021

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Marina Stoll  
Telefon: 09142 96 00-39  
E-Mail: [marina.stoll@treuchtlingen.de](mailto:marina.stoll@treuchtlingen.de)  
Presseverteiler: REGIONAL

---

Jugendprojekt

## GRAFITTIWÄNDE FÜR DIE JUGENDLICHEN

An der „Skaterbahn“ in der Kanalstraße sind Graffitiwände für die Jugend entstanden.

Auf Initiative des Jugendrats und mit der Unterstützung der Jungen Gemeindebürger hat man sich in Treuchtlingen im vergangenen Jahr mit dem Thema „Graffiti“ bzw. „Streetart“ beschäftigt. Es entstand die Idee, den Jugendlichen legale Flächen für Graffiti-Kunstwerke zur Verfügung zu stellen.

Ein erster Workshop für die Jugendlichen zum Schnuppern hat bereits im vergangenen Jahr stattgefunden. Angeleitet wurden die Jugendlichen von Carlos Lorente von der „Style Scouts Graffiti Akademie,“ in Nürnberg. Die Werke aus dem Workshop können seit November 2020 im Rathaus bewundert werden.

Von den kleinen Leinwänden soll es jetzt auf die größeren Betonplatten an der „Skaterbahn“ gehen. Direkt an den Parkplätzen an der Kanalstraße stehen die vier Blöcke. Die nötigen Vorarbeiten wurden von Jugendsozialarbeiter Martin Bruhn und seinen „JUZ-Kids“ mit Unterstützung des städtischen Bauhof geleistet. Beim Fundament ausbaggern und beim Aufstellen waren größere Fahrzeuge nötig. Den Bagger hat die Firma Landtechnikvertrieb Kamm aus Weißenburg zur Verfügung gestellt. Das Ausbaggern selbst hat Tim Schelenz,



Stadtrat und Referent für Jugend übernommen. Zum Aufstellen der Betonplatten hat das Bauunternehmen Hirschmann aus Treuchtlingen den Kran samt Fahrer beigesteuert. Außerdem hat diese die L-Steine der Stadt Treuchtlingen zu einem „Freundschaftspreis“ überlassen.

Ebenfalls finanziell unterstützt hat das Projekt der Rotaract Club Weißenburg, die Jugendorganisation des Rotary Clubs mit 1.000 Euro.

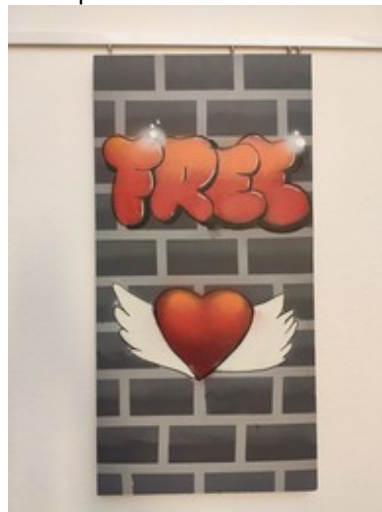
Bürgermeisterin Dr. Dr. Kristina Becker bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Helfern und Unterstützern sowie Sponsoren des Projekts.

Tanja Zeiner, Schulpsychologin beim Schulamt in Weißenburg und 2. Vorsitzende des Präventionswegweiser e.V., betonte vor Ort, wie wichtig es sei, gerade jetzt in Zeiten von Corona, den Jugendlichen eine sinnvolle, aktive Beschäftigungsmöglichkeit zu bieten. Hierauf zielt auch ein geplanter Aktionstag ab, der - wenn es Corona zulässt - für den 19. Juni 2021 geplant ist. Mehrere dezentrale Aktionsangebote in Treuchtlingen, Weißenburg und Gunzenhausen sollen den Jugendlichen eine schöne und vor allem aktive Zeit bescheren.

Der zweite Workshop an den neuen Graffitiwänden soll Teil des Aktionstages sein. Graffiti-Künstler Carlos Lorente empfindet die Fläche perfekt für Anfänger, um sich auszuprobieren und das bereits im ersten Workshop erlernte umzusetzen.

Bildnachweis: Stadt Treuchtlingen, Marina Stoll

Kunstwerke aus dem ersten Workshop:





Bildunterschrift: v.l. Jugendsozialarbeiter Martin Bruhn, Tanja Zeiner, Friedrich Engelhard von der Firma Hirschmann, Bürgermeisterin Dr. Dr. Kristina Becker, Tim Schelenz, Kajetan Planötscher und Alexander Hammel vom Rotaract Club, Kathrin Baum-Grimm (vorne) von den Jungen Gemeindebürgern und Carlos Lorente.

